



Sonstiges Gemeinderatswahlen

Ab / Am

1919

Der Gemeinderat ist in Österreich die gewählte Volksvertretung innerhalb einer Gemeinde. Er wird von den Bürgern direkt gewählt. Die Anzahl der Gemeinderäte, wie die einzelnen Personen bezeichnet werden, ist von der Anzahl der in der Gemeinde als wohnhaft gemeldeten Einwohner abhängig. Wahlberechtigt sind sowohl alle österreichischen Staatsbürger, als auch die im Ort ansässigen EU-Bürger.

Die Wahlergebnisse ab 1995 finden sie [hier](#).

Gemeinderatswahl 1919

 27.07.1919

Gemeinderatswahl 1924

 25.05.1924

Gemeinderatswahl 1928

 29.04.1928

Gemeinderatswahl 1932

 24.04.1932

Wahllokale waren im Rathaus und im Gasthaus Vasold eingerichtet. Die Verhältnisse waren damals sehr schwierig, da die NSDAP zweitstärkste Partei wurde, sich aber weigerte, Funktionen im Gemeinderat zu übernehmen. Auf Grund eines Einspruches der Sozialdemokratischen Partei gegen die Gemeinderatswahl wurden nach der Wahl noch 4 Sitzungen durch den alten Gemeinderat abgehalten. Die konstituierende Sitzung fand erst am 16.08.1932 statt. Nach dem Stärkeverhältnis der Wahl stand der NSDAP der 1. Vizebürgermeisterstellvertreter zu. Bei der Abstimmung wurden jedoch alle Stimmzettel leer abgegeben, sodass sowohl die Sozialdemokratische Partei als auch die Christliche Deutsche Volksgemeinschaft Anspruch auf diese Funktion erhoben. Nach einer Unterbrechung und Rücksprache mit dem Bezirkswahlleiter war die gesetzliche Lage klar und der stimmenstärksten Partei, das waren die Christlichen, stand der 1. Vizebürgermeister zu.

Bürgermeister: Anton Hasner (Christliche Deutsche Volksgemeinschaft)

1. Vizebürgermeisterstellvertreter: Franz Aigner (Christliche Deutsche Volksgemeinschaft)

2. Vizebürgermeisterstellvertreter: Hermann Basler (Sozialdemokratische Partei)

Gemeindekassier: Anton Liegl (Christliche Deutsche Volksgemeinschaft)

Neukonstituierung

 07.01.1933

Der Verfassungsgerichtshof hat in seinem Erkenntnis vom 21.11.1932 festgestellt, dass der Wahlvorschlag des Stände- und Wirtschaftsblockes als gültig anzusehen ist, sodass sich der Gemeinderat neu konstituieren musste. In der Sitzung gab es wieder heftige Debatten, wem die Funktion des 1. Bürgermeisterstellvertreters zukommt:

Gewählt wurden:

Bürgermeister: Anton Hasner (Christlich Deutsche Volksgemeinschaft)

1. Bürgermeisterstellvertreter: Ferdinand Sarlay (Nationalsozialistische Deutsche Arbeiterpartei)

2. Vizebürgermeisterstellvertreter: Peregrin Speckmoser /Stände- und Wirtschaftsblock)

Gemeindekassier: Anton Liegl (Christlich Deutsche Volksgemeinschaft)

Gemeinderatswahl 1945

📅 25.11.1945

Keine eigentlichen Gemeinderatswahlen; jedoch erfolgte die Neubildung der Gemeindevertretungen auf Grund der in den jeweiligen Gemeinden erzielten Stimmenergebnisse der Nationalratswahl vom 25.11.1945 (LGB1. Nr. 4/1946)

Die Sitzung wurde vom provisorischen Bürgermeister Comai einberufen.

In den Gemeinderat wurden berufen:

SPÖ: Franz Wimmeler, Johann Hannelotter, Ernst Gruber, Anton Schreiner, Eduard Koch, Gottfried Ehmann

ÖVP: Roman Frosch, Anton Hasner, Peter Pirker, Josef Frosch, Thomas Lammer, Ferdinand Hirn

Bürgermeister: Franz Wimmeler, SPÖ

1. Bürgermeisterstellvertreter: Anton Hasner, ÖVP

2. Bürgermeisterstellvertreter: Johann Hannelotter, SPÖ

Gemeindekassier: Peter Pirker, ÖVP

Gemeinderatswahl 1950

📅 23.04.1950

Gemeinderäte:

SPÖ: Rosa Brunnbauer, Gottfried Ehmann, Bernd Hauser, Hans Hannelotter, Josef Keitzl, Dr. Heinz Kruse, Hubert Mayerhofer, Ernst Stecher, Johann Voglhuber

ÖVP: Rupert Eberle, Ferdinand Hirn, Wilhelm Kuketz, Thomas Lammer, Dr. Harold Mezler, Ing. Leo Pressl, Peter Pirker, Leopold Roithner,

WDU: Norbert Erber, Friedrich Iskra, Karl Wimmeler, Karl Wirnsberger

Bürgermeister: Dr. Harold Mezler

1. Vizebürgermeisterstellvertreter: Hans Hannelotter

2. Vizebürgermeisterstellvertreter: Johann Voglhuber

Gemeindekassier: Karl Wimmeler

Gemeinderatswahl 1955

📅 03.04.1955

SPÖ 1.304 Stimmen

ÖVP 825 Stimmen

Gemeinderäte:

Franz Gassner, Kurt Kopetzky, Dr. Harold Mezler, Ernst Pichler, LAbg. Alfred Rainer, Alois Wöhr, Bernd Hauser, Josef Keitzl, Dr. Heinz Kruse, Hans Maderthaner, Hubert Mayerhofer, Anton Seggl, DI Franz Stachl, Otto Stipanitz, Johann Voglhuber, Rudolf Winkler, Friedrich Iskra, Hermann Peer, Wilhelm Streit, August Wegscheider, Karl Wimmler

Bürgermeister Karl Wimmler

1. Vizebürgermeister Bernd Hauser

2. Bürgermeisterstellvertreter Dr. Harold Mezler

Gemeindekassier Hubert Mayerhofer

Gemeinderatswahl 1960

📅 03.04.1960

SPÖ 1.469 Stimmen 55,7 %, früher 1.841 Stimmen, 53,05%

ÖVP 793 Stimmen, 27,15 %, früher 700 Stimmen, 20,20 %

FPÖ 843 Stimmen, 16,9 %, früher 928 Stimmen, 26,75 %

KPÖ 48 Stimmen

12 SPÖ

6 ÖVP

6 FPÖ

Gemeinderat:

SPÖ: Gottfried Ehmann, Bernd Hauser, Juliane Huber, Dr. Heinz Kruse, Hans Maderthaner, Erich Marterer, Alois Neuhold, Heinrich Ruff, Adolf Sölkner, DI Franz Stachl, Hans Voglhuber, Rudolf Winkler

ÖVP: Gerd Aigner, Josef Deisl, Franz Gassner, Kurt Kopetzky, Dr. Robert Lindmayer, Alfred Pirker

FPÖ: Karl Wimmler, Engelbert Gruber, Josef Haberkorn, Friedrich Iskra, August Wegscheider, Karl Wirnsberger

Stadtrat:

Bürgermeister Karl Wimmler

Erster Bürgermeisterstellvertreter Bernd Hauser

Zweiter Bürgermeisterstellvertreter Dr. Robert Lindmayer

Finanzreferent Heinrich Ruff

Stadtratsmitglied Johann Voglhuber

Gemeinderatswahl 1965

📅 25.04.1965

Gemeinderatswahl (25. 4.):

Stimmenverteilung: SPÖ 1.841, ÖVP 700, FPÖ 928

Mandatsverteilung: 13 SPÖ, 7 FPÖ, 5 ÖVP

Die SPÖ war schon bei allen Gemeinderatswahlen seit 1945 die stimmenstärkste Partei, hatte aber seit 1950 nicht mehr die absolute Mehrheit. Den Bürgermeister stellten daher bis 1965 immer die ÖVP und die FPÖ in einer Koalition. Erst 1965 konnte die SPÖ die absolute Mehrheit erreichen und den Bürgermeister stellen.

Bei der konstituierenden Sitzung des Gemeinderates am 10.05.1965 wurde Johann Voglhuber mit den Stimmen von SPÖ und ÖVP neuer Bürgermeister.

Der Gemeinderat bestand aus folgenden Mitgliedern:

Bürgermeister:	Johann Voglhuber	SPÖ
1. Vizebürgermeister:	Heinrich Ruff	SPÖ
2. Vizebürgermeister:	Karl Wimmeler	FPÖ
Gemeindekassier:	Ing. Sepp Letmaier	ÖVP
Weiteres Stadtratsmitglied:	Erich Marterer	SPÖ

Weitere Mitglieder des Gemeinderates:

SPÖ: Engelbert Brandstätter, Julie Huber, Dr. Heinz Kruse, Johann Leutgeb, Hans Maderthaler, Karl Mayerhofer, Dr. Wilhelm Schraml, Anton Seggl, Adolf Sölkner, DI Franz Stachl.

FPÖ: Adolf Bammingner, Josef Haberkorn, Josef Jäger, Josef Pilz, Karl Wirnsberger, Fritz Zabresky.

ÖVP: Kurt Kopetzky, Dr. Robert Lindmayr, Dr. Manfred Meier, Alfred Pirker.

Quelle: Stadtnachrichten November 1965, 1. Folge

Gemeinderatswahl 1970

📅 24.05.1970

SPÖ 2.119 Stimmen 55,7 %, früher 1.841 Stimmen, 53,05%
ÖVP 1.030 Stimmen, 27,15 %, früher 700 Stimmen, 20,20 %
FPÖ 643 Stimmen, 16,9 %, früher 928 Stimmen, 26,75 %

14 Gemeinderäte SPÖ, früher 13 Mandate

7 Gemeinderäte ÖVP, früher 5 Mandate

4 Gemeinderäte FPÖ, früher 7 Mandate

Gemeinderat:

SPÖ: Johann Voglhuber, Bert Brandstätter, Ferdinand Friesenecker, Hilde Hauser, Rudolf Kaltenböck, Johann Leutgeb, Johann Maderthaler, Karl Mayerhofer, Heinrich Ruff, Adolf Schachner, Med. Rat Dr. Wilhelm Schraml, Johann Seebacher, Anton Seggl, Adolf Sölkner

ÖVP: Maria Egger, Franz Gassner, Eduard Köck, Kurt Kopetzky, NRAbg. Ing. Sepp Letmaier, Alfred Pirker, Ernst Pürcher

FPÖ: Josef Pilz, LAbg. Karl Wimmeler, Karl Wirnsberger, Fritz Zabresky

Stadtrat:

Bürgermeister Johann Voglhuber

Erster Bürgermeisterstellvertreter Heinrich Ruff

Zweiter Bürgermeisterstellvertreter NRAbg. Ing. Sepp Letmaier

Finanzreferent Med. Rat Dr. Wilhelm Schraml

Stadtratsmitglied LAbg. Karl Wimmeler

Quelle: Stadtnachrichten November 1970, 11. Folge

Gemeinderatswahl 1975

📅 27.04.1975

[PDF](#)

Quelle: Stadtnachrichten 22. Folge Juli 1975

Gemeinderatswahl 1980

📅 23.03.1980

[PDF](#)

Wahlberechtigte: 4.893

abgegebene Stimmen: 4.533

ungültige: 106

gültige: 4.427

SPÖ: 2.746 Stimmen

ÖVP: 1.223 Stimmen

FPÖ: 458 Stimmen

16 Gemeinderäte SPÖ

7 Gemeinderäte ÖVP

2 Gemeinderäte FPÖ

Bei der am 23. 03.1980 stattgefundenen konstituierenden Sitzung wurde folgender Stadtrat gewählt:

Bürgermeister:	Heinrich Ruff	SPÖ
1. Vizebürgermeister:	Rudolf Kaltenböck	SPÖ
2. Vizebürgermeister:	Alfred Pirker	ÖVP
Finanzreferent:	Adolf Schachner	SPÖ
Stadtratsmitglied:	Johann Pichler	SPÖ

Weitere Mitglieder des Gemeinderates:

SPÖ: Stefan Berger, Alfred Fehringer, Josef Gruber, Walter Holzknecht, Heinz Jokesch, Fritz Kleewein, Heidemarie Köck, Hans Maderthaler, DI Walter Meyer, Franz Saurer, Johann Seebacher, Christine Stipanitz.

ÖVP: Roman Frosch, Ferdinand Huber, Franz Jokesch, Eduard Köck, Ing. Wilhelm Töchterle, Dr. Heinrich Wallner.

FPÖ: Anton Hofer, LAbg. Karl Wimmeler.

Quelle: Stadtnachrichten 42. Folge Juni 1980

Verfasserin: Emily Windhager, 19.05.2025

Gemeinderatswahl 1985

📅 24.03.1985

[PDF](#)

Quelle: Stadtnachrichten 62. Folge Juni 1985

Gemeinderatswahl 1990

📅 25.03.1990

[PDF](#)

SPÖ: 2.630 Stimmen, 60,22 %

ÖVP: 1.054 Stimmen, 24,14 %

FPÖ: 683 Stimmen, 15,64 %

15 Gemeinderäte SPÖ

6 Gemeinderäte ÖVP

4 Gemeinderäte FPÖ

Gemeinderäte:

SPÖ: Gottfried Kranzer, Mag. Rudolf Hakel, Anton Fasching, Johann Aichholzer, Rudolf Kaltenböck, Heidemarie Köck, Johann Pichler, Christine Stipanitz, Franz Schröcker, Franz Saurer, Gerda Bacher, Stefan Berger, Heinz Jokesch, Cäcilia Sulzbacher, Harald Bachmaier

ÖVP: Dr. Heinrich Wallner, Roman Frosch, Ernst Wimmer, Ing. Wolfgang Oberbichler, DI Karl Glawischnig
FPÖ: Ing. Friedrich Überbacher, Heidemarie Hofreiter, Dr. Wilfried Wenzel
LIEB: Ing. Engelbert Gruber, August Singer, Andrea Stieg

parteiloses Mandat: Anton Hofer

Stadtrat:

Bürgermeister Rudolf Kaltenböck
Erste Bürgermeisterstellvertreterin Heidemarie Köck
Zweiter Bürgermeisterstellvertreter Dr. Heinrich Wallner
Finanzreferent Johann Pichler
Stadtratsmitglied Dr. Wilfried Wenzel

Gemeinderatswahl 1995

📅 26.03.1995

[PDF](#)

SPÖ: 2.023 Stimmen, 51,73 %
ÖVP: 735 Stimmen, 18,79 %
FPÖ: 619 Stimmen, 15,83 %
LIEB: 534 Stimmen, 13,65 %

13 Gemeinderäte SPÖ
5 Gemeinderäte ÖVP
4 Gemeinderäte FPÖ
3 Gemeinderäte LIEB

Gemeinderäte:

SPÖ: Johann Aichholzer, Gerda Bacher, Alfred Geier, Mag. Rudolf Hakel, Rudolf Kaltenböck, Heidemarie Köck, Ferdinand Kury, Alois Oberegger, Franz Saurer, Ilse Stangel, Christine Stipanitz, Bruno Strick, Cäcilia Sulzbacher
ÖVP: Roman Frosch, DI Karl Glawischnig, Ing. Josef Letmaier, Dr. Rudolf Mayer
FPÖ: Siegfried Brandmüller, Ing. Friedrich Überbacher, Alois Unterberger, Dr. Wilfried Wenzl
LIEB: Ing. Engelbert Gruber, August Singer, Andrea Stieg

Stadtrat:

Bürgermeister Rudolf Kaltenböck
Erste Bürgermeisterstellvertreterin Heidemarie Köck
Zweiter Bürgermeisterstellvertreter DI Karl Glawischnig
Finanzreferent Mag. Rudolf Hakel
Stadtratsmitglied Dr. Wilfried Wenzl

Gemeinderatswahl 2000

📅 19.03.2000

[PDF](#)

SPÖ: 2.171 Stimmen, 56,39 % (1995: 2.023 Stimmen, 51,73 %)
ÖVP: 896 Stimmen, 23,27 % (1995: 735 Stimmen, 18,79 %)
FPÖ: 435 Stimmen, 11,3 % (1995: 619 Stimmen, 15,83 %)
LIEB: 348 Stimmen, 9,04 % (1995: 534 Stimmen, 13,65 %)

14 Gemeinderäte SPÖ, 1995: 13 Mandate
6 Gemeinderäte ÖVP, 1995: 5 Mandate
3 Gemeinderäte FPÖ, 1995: 4 Mandate
2 Gemeinderäte LIEB, 1995: 3 Mandate

Gemeinderäte:

SPÖ: Albin Besser, Roswitha Glashüttner, Mag. Rudolf Hakel, Renate Kapferer, Ferdinand Kury, Alois Oberegger, Mirko Oder, Christa Pirker, Elfriede Pogluschek, Ing. Gerald Steiner, Cäcilia Sulzbacher, Anita Waldeck-Weirer, Herbert Waldeck, Adrian Zauner.
ÖVP: Günter Albecker, Edwin Fruhmann, Gerald Knauss, Michael Lammer, Eleonora Mairhofer, Dr. Rudolf Mayer.

FPÖ: Heinrich Edlinger, Gertraud Kain, Gerhard Vasold.
LIEB: Heinz Michalka, August Singer.

Stadtrat:
Bürgermeister Mag. Rudolf Hakel
Erster Bürgermeisterstellvertreter Cäcilia Sulzbacher
Zweiter Bürgermeisterstellvertreter Michael Lammer
Finanzreferent Alois Oberegger
Stadtratsmitglied Roswitha Glashüttner

Bürgermeister Hakel erhielt 20 von 25 Stimmen, Vizebürgermeister Lammer 24 von 25 Stimmen, die anderen Stadtratsmitglieder wurden einstimmig gewählt.

Kritik an der Zusammensetzung des Gemeinderates gab es insofern, als diesem nun kein Bauer mehr angehört. In den letzten Perioden waren die Bauern durch Adolf Bammingner und Roman Frosch (beide ÖVP) und zuletzt noch durch Siegfried Brandmüller (FPÖ) vertreten.

Quelle: Neue Zeit vom 11.04.2000, Seite 28.

Verfasser: Karl Hödl, 29.12.2023

Gemeinderatswahl 2005

 13.03.2005

[PDF](#)

Wahlwerbung der SPÖ

Die Spitzenkandidaten der SPÖ, Bürgermeister Mag. Rudolf Hakel und Vizebürgermeisterin Cäcilia Sulzbacher, warben im Dezember 2004 mit folgendem Brief um Wählerstimmen:

Liebe Liezenerinnen und Liezener!

In den letzten Wochen hatten wir oft Gelegenheit, uns bei Jahresabschluss- und Weihnachtsfeiern mit Bewohnerinnen und Bewohnern unserer Stadt über Vergangenes und Zukünftiges, über Probleme und Entwicklungschancen zu unterhalten. Aber da wir bei diesen Feiern nicht alle Liezenerinnen und Liezener erreichen können, folgen wir einer Tradition und wenden uns - drei Monate vor der nächsten Gemeinderatswahl - mit diesem Brief an Sie.

Mit voller Absicht wurde „Liezen bewegt“ als Slogan unserer Stadt gewählt und soll uns allen als Motivation dienen. Eine Stadt, die in der Zukunft bestehen will, muss sich laufend verändern und Entwicklungen anpassen. Wer schon länger in unserer Stadt lebt wird wahrscheinlich unserem Eindruck zustimmen, dass sich die Stadt noch in kaum einer Gemeinderatsperiode so stark verändert und entwickelt hat wie in den letzten fünf Jahren. Vielleicht wurden auch Sie von Besuchern oder ehemaligen Bewohnern unserer Stadt darauf angesprochen, dass sich das weihnachtliche Liezen sehr vorteilhaft verändert und nicht nur seine Attraktivität, sondern auch die Bedeutung für die gesamte Region weiter gesteigert hat.

Wenn sich vieles verändert ist es andererseits gut, dass Bewährtes weiter arbeiten kann. Daher haben wir uns entschlossen, im kommenden Jahr mit unserem eingespielten Team in die Gemeinderatswahl zu ziehen. Verstärkt durch einige jüngere Kräfte wollen wir die erfolgreiche Entwicklung unserer Stadt Liezen fortsetzen. Natürlich können wir das auch in Zukunft nicht allein. Nur in einem vertrauensvollen Miteinander mit Ihnen, werte Liezenerinnen und Liezener, der Liezener Wirtschaft und den anderen politischen Parteien wird es uns gelingen, das Beste für unsere Stadt zu erreichen.

Das bevorstehende Weihnachtsfest und den kommenden Jahreswechsel nehmen wir zum Anlass, Ihnen für die gute

Zusammenarbeit in den letzten fünf Jahren herzlich zu danken und Sie zu bitten, uns und unserem erfolgreichen Team auch in Zukunft Ihr Vertrauen zu schenken. Ihnen und Ihren Familien wünschen wir eine friedliche Weihnachtszeit sowie viel Glück und Gesundheit im Neuen Jahr.

Mit herzlichen Grüßen

Die Gemeinderatswahl 2005 brachte folgendes Ergebnis:

SPÖ: 2.295 Stimmen, 62,47 % (2000: 2.171 Stimmen, 56,39 %)

ÖVP: 782 Stimmen, 21,28 % (2000: 896 Stimmen, 23,27 %)

LIEB: 399 Stimmen, 10,86 % (2000: 348 Stimmen, 9,04 %)

FPÖ: 198 Stimmen, 5,39 % (2000: 435 Stimmen, 11,3 %)

17 Gemeinderäte SPÖ, 2000: 17 Mandate

5 Gemeinderäte ÖVP, 2000: 5 Mandate

2 Gemeinderäte LIEB, 2000: 2 Mandate

1 Gemeinderäte FPÖ, 2000: 1 Mandate

Gemeinderäte:

SPÖ: Mag. Rudolf Hakel, Cäcilia Sulzbacher, Alois Oberegger, Roswitha Glashüttner, Adrian Zauner, Renate Kapferer, Ferdinand Kury, Andrea Heinrich, Herbert Waldeck, Elfriede Pogluschek, Ing. Gerald Steiner, Anita Waldeck-Weirer, Michael Wieser, Iris Polanschütz, Mirko Oder, Kerstin Leitner, Walter Komar

ÖVP: Dr. Rudolf Mayer, Rudolf Steinitzer, Sylvia Lechner, Achim Stadler, Andreas Wurzbach

LIEB: August Singer, Heinz Michalka

FPÖ: Ingrid Hofmann

Stadtrat:

Bürgermeister Mag. Rudolf Hakel

Erster Bürgermeisterstellvertreter Cäcilia Sulzbacher

Zweiter Bürgermeisterstellvertreter Dr. Rudolf Mayer

Finanzreferent Michael Wieser

Stadratsmitglied Roswitha Glashüttner

Gemeinderatswahl 2010

📅 21.03.2010

[PDF](#)

Am 13.03.2010 bestand wiederum die Möglichkeit, im Rathaus zwischen 17 und 19 Uhr die Stimme abzugeben. Erstmals benötigte man dafür keine eigene Wahlkarte. Wer am Wahltag krank war, konnte eine "fliegende" Wahlkommission anfordern oder seine Stimme schon vor dem Wahltag mittels Briefwahl abgeben. Die Ergebnisse der einzelnen Sprengel sind nicht mehr mit 2005 direkt vergleichbar, da 350 Wahlkarten der Briefwähler im Sprengel 1 und 220 Stimmzettel des vorgezogenen Wahltages im Sprengel 2 mit ausgezählt worden sind.

SPÖ: 2.182 Stimmen, 59,78 % (2005: 2.295 Stimmen, 62,47 %)

ÖVP: 679 Stimmen, 18,6 % (2005: 782 Stimmen, 21,28 %)

LIEB: 429 Stimmen, 11,75 % (2005: 399 Stimmen, 10,86 %)

FPÖ: 360 Stimmen, 9,86 % (2005: 198 Stimmen, 5,39 %)

16 Gemeinderäte SPÖ, 2005: 17 Mandate

4 Gemeinderäte ÖVP, 2005: 5 Mandate

3 Gemeinderäte LIEB, 2005: 2 Mandate

2 Gemeinderäte FPÖ, 2005: 1 Mandate

Gemeinderäte:

SPÖ: Mag. Rudolf Hakel, Cäcilia Sulzbacher, Albert Krug, Roswitha Glashüttner, Herbert Waldeck, Renate Kapferer, Adrian Zauner, Andrea Heinrich, Walter Komar, Anita Waldeck-Weirer, Ferdinand Kury, Iris Polanschütz, Ing. Gerald Steiner, Gertrude Mausser, Stefan Wasmer, Mirko Oder

ÖVP: Dr. Rudolf Mayer, Sylvia Lechner, Thomas Hochlahner, Mag. Heike Knauder

LIEB: August Singer, Werner Rinner, Heinz Michalka

FPÖ: Rene Wilding, Ingrid Hofmann

Stadtrat:

Bürgermeister Mag. Rudolf Hakel

Erster Bürgermeisterstellvertreter Cäcilia Sulzbacher

Zweiter Bürgermeisterstellvertreter Dr. Rudolf Mayer

Finanzreferent Albert Krug

Stadratsmitglied Roswitha Glashüttner

Gemeinderatswahl 2015

📅 22.03.2015

Die Gemeinderatswahl 2015 brachte folgendes Ergebnis:

SPÖ: 2.026 Stimmen, 47,12 % (2010: 2.329 Stimmen, 52,25 %)

ÖVP: 1.060 Stimmen, 24,65 % (2010: 1.231 Stimmen, 27,62 %)

FPÖ: 503 Stimmen, 11,70 % (2010: 360 Stimmen, 8,08 %)

Die Grünen Liezen: 283 Stimmen, 6,58 % (2010 nicht kandidiert)

Franz: 97 Stimmen, 2,26 % (2010: 108 Stimmen, 2,42 %)

LIEB: 331 Stimmen, 7,70 % (2010: 429 Stimmen, 9,63 %)

13 Gemeinderäte SPÖ

6 Gemeinderäte ÖVP

3 Gemeinderäte FPÖ

2 Gemeinderäte LIEB

1 Gemeinderat Die Grünen Liezen

Gemeinderatswahl 2020

📅 22.03.2020 - 28.06.2020

Am 22. März 2020 hätte die Gemeinderatswahl stattfinden sollen. Es war schon alles dafür vorbereitet, Wahlkarten für Wahlkartenwähler waren ausgestellt und auch der vorgezogene Wahltag am 13. März fand noch unter entsprechenden Sicherheitsmaßnahmen statt. Doch dann kamen die Ausgangsbeschränkungen auf Grund der Corona-Pandemie und die Gemeinderatswahl musste auf unbestimmte Zeit verschoben werden. Damit verlängerte sich auch die Funktionszeit des vor fünf Jahren gewählten Gemeinderates. Die unterbrochene Gemeinderatswahl wurde am 28. Juni 2020 abgeschlossen.

Die Gemeinderatswahl 2020 brachte folgendes Ergebnis:

ÖVP: 1.220 Stimmen, 37,00 % (2015: 1.060 Stimmen, 24,65 %)

SPÖ: 1.463 Stimmen, 44,37 % (2015: 2.026 Stimmen, 47,12 %)

FPÖ: 153 Stimmen, 4,64 % (2015: 503 Stimmen, 11,70 %)

Grüne: 199 Stimmen, 6,04 % (2015: 283 Stimmen, 6,58 %, kandidiert damals als Die Grünen Liezen)

LiLie: 133 Stimmen, 4,03 % (2015: nicht kandidiert)

LIEB: 129 Stimmen, 3,91 % (2015: 331 Stimmen, 7,70 %)

11 Gemeinderäte SPÖ (2015: 13)

10 Gemeinderäte ÖVP (2015: 6)

1 Gemeinderat FPÖ (2015: 3)

1 Gemeinderat Grüne (2015: 1)

1 Gemeinderat LiLie

1 Gemeinderat LIEB (2015: 2)

Gemeinderatswahl 2025

📅 23.03.2025

Die Gemeinderatswahl 2025 brachte folgendes Ergebnis:

FPÖ: 493 Stimmen, 12,91 % (2020: 153 Stimmen, 11,70 %)

ÖVP: 1.378 Stimmen, 36,09 % (2020: 1.220 Stimmen, 37,00 %)

SPÖ: 1.751 Stimmen, 45,86 % (2020: 1.463 Stimmen, 44,37 %)

Grüne: 138 Stimmen, 3,61 % (2020: 199 Stimmen, 6,04 %)

Neos: 58 Stimmen, 1,52 % (2020: nicht kandidiert)

Die 25 Gemeinderatssitze verteilen sich wie folgt:

12 Gemeinderäte SPÖ (2020: 11)

9 Gemeinderäte ÖVP (2020: 10)

3 Gemeinderat FPÖ (2020: 1)

1 Gemeinderat Grüne (2020: 1)

Wahlberechtigt waren 6.381 Personen (2020: 6.480), abgegeben wurden 3.859 Stimmen, das sind 60,48 % Wahlbeteiligung (2020: 3.335 / 51,47 %), ungültig waren 41 Stimmen (2020: 38), gültig waren 3.818 Stimmen (2020: 3.297).

Quelle: Stadtamt Liezen

Verfasser: Karl Hödl, 23.03.2025

Da keine Partei über die absolute Mehrheit verfügte, gab es vor der konstituierenden Sitzung des Gemeinderates am 22.04.2025 Verhandlungen über die Unterstützung bei der Wahl des Bürgermeisters bzw. der Bürgermeisterin. Diese Verhandlungen brachten eine Zusammenarbeit zwischen SPÖ und FPÖ. Dabei wurde vereinbart, dass es eine Teilzeitlösung bei der Funktion des Finanzreferenten geben soll, zuerst soll die FPÖ und dann die SPÖ den Finanzreferenten stellen.

Bei der konstituierenden Sitzung unter dem Vorsitz des Altersvorsitzenden Josef Gruber von den Grünen gab es bei der Wahl des 2. Vizebürgermeisters eine Überraschung, da die ÖVP für diese Funktion nicht ihren Spitzenkandidaten bei der Gemeinderatswahl, den bisherigen Vizebürgermeister Egon Gojer vorschlug, sondern den bisherigen Stadtrat Raimund Sulzbacher. Die Wahl der Stadratsmitglieder brachte folgendes Ergebnis:

Bürgermeister:

Andrea Heinrich 15 Stimmen

Raimund Sulzbacher 9 Stimmen

1.Vizebürgermeister:

Albert Krug 17 Stimmen

2.Vizebürgermeister:

Raimund Sulzbacher 13 Stimmen

Finanzreferent:

Thomas Wohlmutter 21 Stimmen

Stadtratsmitglied:

Egon Gojer 15 Stimmen

Die Bürgermeisterin und ihre Stellvertreter wurden anschließend von der Bezirkshauptmannstellvertreterin Mag. Elisabeth Haarmann angelobt. Der Stadtrat wurde demnach ab 22. April 2025 von folgenden Personen gebildet:

Bürgermeisterin Andrea Heinrich

1. Vizebürgermeister Albert Krug

2. Vizebürgermeister Raimund Sulzbacher

Finanzreferent Thomas Wohlmutter

Stadtratsmitglied Egon Gojer

Quelle: Konstituierende Gemeinderatssitzung vom 22.04.2025.

Verfasser: Karl Hödl, 26.04.2025

Quelle: wikipedia

👤 Verfasser: Mag. Helmut Kollau

📅 Letzte Überarbeitung: 14.07.2025

Angaben ohne Gewähr, Stand 27.05.2026 18:00:30